



INÖK
Interessengemeinschaft
Niederösterreichische KomponistInnen
Özeltgasse 4/5
1030 Wien
www.inoek.at



Tage der Neuen Musik 2015

23. – 24. Oktober 2015

spektrum

Die Vielfältigkeit des Klangs und der visuellen Welt als „Klang-Farben unserer subjektiven Wahrnehmung“ bewusst zu machen – das ist das Ansinnen des diesjährigen Themas, dem sich das **MAX BRAND Ensemble** im Rahmen der „Tage der Neuen Musik 2015“ nähern möchte. Das weite Spektrum unterschiedlicher Kompositionstechniken und klanglicher Gestaltungsmöglichkeiten trifft auf Visualisierungen und „Klang-Bilder“. Musikalische und visuelle Elemente treten in Interaktion, um „Visionen Neuer Musik“ zu provozieren. In dieser Emergenz liegen unendliche Varianten, die zusätzlich in ihrer Wahrnehmung von individuellen Perspektiven und Erfahrungen getragen und subjektiv „gefärbt“ werden.

Das **MAX BRAND Ensemble** bringt am **23. Oktober** im **Essl Museum** in Klosterneuburg ein spannendes Programm mit neuen Werken zur Aufführung, bei dem auch das „Auge“ involviert sein wird. Folgende KomponistInnen kommen zur (Ur-)Aufführung:

Max Brand: remixed & improvised by MAX BRAND Ensemble

David Dornig: Schatten der Prismen (Streichquartett), UA

Sigfried Friedrich: Nihil Spectre meets Ismo Gram, UA

Adriane Muttenthaler: Die sieben Chakren, UA

Franz Thürauer: movement, UA

Das Konzert wird von **Ö1** aufgezeichnet und im Rahmen der Sendung „**Die Lange Nacht der Neuen Musik**“ mit Schwerpunkt Niederösterreich ausgestrahlt.

Richard Graf, künstlerischer Leiter